

Information zur Durchführung von Corona-Schnelltests (PoC-Antigen-Test)

Sie haben sich entschieden an Ihrem Kind einen Antigentest durchführen zu lassen. Mit dem folgenden Schreiben möchten wir Ihnen wichtige Informationen über den Antigen-Test und den Ablauf der Testung zur Verfügung stellen.

Wie funktioniert ein Antigen-Schnelltest?

Antigen-Tests, die Eiweißstrukturen von SARS-CoV-2 nachweisen, funktionieren nach einem ähnlichen Prinzip wie Schwangerschaftstests. Dazu wird eine Probe von einem tiefen Nasen-Rachen-Abstrich auf einen Teststreifen gegeben. Falls das SARS-CoV-2 Virus in der Probe enthalten ist, reagieren die Eiweiß-Bestandteile des Virus mit dem Teststreifen und eine Verfärbung auf dem Teststreifen wird sichtbar. Innerhalb von 15 Minuten kann der Test ausgewertet werden.

Welche Möglichkeiten bieten die Tests?

Die Schnelltests bieten die Möglichkeit innerhalb kurzer Zeit vor Ort festzustellen, ob von der getesteten Person eine akute Ansteckungsgefahr mit dem SARS-CoV-2 Virus ausgeht. Ob eine noch nicht nachweisbare Infektion vorliegt, kann durch den Schnelltest (PoC) nicht ausgeschlossen werden. Deshalb bedarf es einer regelmäßigen Testung.

Mit welchem Test wird getestet?

Im Rahmen des Testangebots nutzen wir den SARS-CoV-2-Rapid Antigen Schnelltest von Roche, er hat eine Sensitivität von 96,52% und eine Spezifität von 99,68%.

Was bedeutet das?

Sollten Sie in einem infektiösen Stadium der COVID-Infektion sein, erkennt der Test dies in 96,52% der Fälle, d.h. 3,5 Erkrankte von 100 werden nicht erkannt (Sensitivität= Kranke als krank erkennen). Sollten Sie gesund sein, erkennt der Test dies in 99,68% der Fälle (Spezifität= Gesunde als gesund erkennen).

Generell sind Antigen-Tests weniger sensitiv als der PCR-Test, es ist also eine größere Virusmenge notwendig, damit ein Antigen-Test ein positives Ergebnis zeigt. Das bedeutet, dass ein negatives Antigen-Testergebnis die Möglichkeit einer Infektion mit SARS-CoV-2 nicht 100%ig ausschließt. Der Antigen-Test ist eine Momentaufnahme, bereits einen Tag nach einem negativen Test kann man positiv getestet werden, wenn sich die Viruslast im Körper erhöht hat.

Wer soll die Schnelltests durchführen?

Antigen-Schnelltests müssen von geschulten Personen durchgeführt werden und entsprechende Arbeitsschutzmaßnahmen müssen dabei berücksichtigt werden. Hierbei kommt es insbesondere auf die korrekte Durchführung des Nasen-Rachenabstrichs an, bei dem infiziertes Gewebe mit einem Abstrichtupfer aus dem Nasen-Rachenraum entnommen wird. Wird der Abstrich fehlerhaft durchgeführt, kann das Ergebnis des Schnelltests verfälscht sein.

Ist der Nasen-Rachen-Abstrich im Rahmen eines Corona-Schnelltests gefährlich oder schmerzhaft?

In der Regel ist ein Nasen-Rachen-Abstrich überhaupt nicht schmerzhaft, kann aber als unangenehm empfunden werden und ggf. einen Würgereiz auslösen.

Der Tupfer wird dabei vorsichtig in die Nase eingeführt und dann vorsichtig im unteren Nasengang in den Nasen-Rachen-Bereich vorgeschoben.

Der sterile und weiche Abstrichtupfer kann allerhöchstens zu einer oberflächlichen Verletzung im Nasen-Rachen-Raum führen, welche aber allenfalls mit harmlosen und winzigen Rissen, wie beispielsweise bei einer Zahnfleischverletzung im Rahmen des Zähneputzens zu vergleichen ist. Vereinzelt kann es z.B. zu Nasenblutungen kommen.

Wie erfahre ich das Ergebnis?

Der Abstrich dauert nur wenige Sekunden und das Ergebnis liegt nach 15 Minuten vor. Sie werden vor Ort über das Ergebnis informiert.

Bei einem negativen Ergebnis erhalten Sie, wenn Sie es wünschen, eine Bescheinigung über das Ergebnis.

Was passiert bei einem negativen Testergebnis?

Bei einem negativen Antigen-Testergebnis ergeben sich keine Folgen. Es ist zu beachten, dass auch ein negatives Testergebnis immer nur eine Momentaufnahme darstellt; Schutzmaßnahmen (Abstand, Mund-Nasen-Schutz) sind weiterhin dringend einzuhalten.

Was passiert, wenn ich positiv getestet bin?

In diesem Fall erhalten Sie vor Ort ein Informationsschreiben mit konkreten Handlungsanweisungen. Die positiv getestete Person muss sich unverzüglich und ohne Umwege in häusliche Absonderung begeben. Eine Ansteckung anderer Personen ist auch dann möglich, wenn keine Symptome vorliegen. Das Haus oder die Wohnung darf dann nur in medizinischen oder sonstigen Notfällen verlassen werden.

Da Antigenschnelltests manchmal auch falsch positive Ergebnisse anzeigen können, ist das positive Testergebnis eines Schnelltests mit einem PCR-Test zu bestätigen. Hierzu nehmen Sie mit Ihrem Haus- bzw. Kinderarzt Kontakt auf. Alternativ werden wir Ihnen eine Kontaktübersicht mit möglichen Teststellen mitgeben.

Bei einem positiven Testergebnis sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, dieses an das zuständige Gesundheitsamt zu melden.

Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis.

Ich habe die vorliegenden Informationen verstanden und bin mit der Durchführung des o.g. Corona-Schnelltest bei meinem Kind einverstanden.

Ich willige in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung der personenbezogenen Daten meines Kindes zum Zweck der Feststellung einer Covid-19-Infektion durch einen PoC-Antigentest auf SARS-CoV-2 ein. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt ausschließlich nur bei Vorlage eines positiven Corona-Tests an das zuständige Gesundheitsamt.

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angaben von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf ist gegenüber der Gemeinde Oedheim schriftlich zu erklären. Ab Zugang der Erklärung dürfen die Daten meines Kindes nicht mehr weiterverarbeitet werden und sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Aus der Nichterteilung der Einwilligung entstehen Ihnen und dem Kind keine Nachteile.

Name des Kindes: _____

Name eines Personensorgeberechtigten: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift Personensorgeberechtigte/r

Die Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf einem gesonderten Blatt.